

DEUTSCHE FACHGESELLSCHAFT



für **REISEMEDIZIN** e.V.
German Society for Travel Medicine

Hansaallee 299, 40549 Düsseldorf
Tel.: 0211/5202581 Fax: 0211/5202583
E-Mail: info@fachgesellschaft-reisemedizin.de
www.fachgesellschaft-reisemedizin.de

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

vor wenigen Tagen haben Sie unser Mitgliederrundschreiben erhalten. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, noch einmal auf unsere 16. wissenschaftliche Jahrestagung am 20. und 21. September in Bonn hinzuweisen – und insbesondere auf die Mitgliederversammlung der DFR. Dabei sind wichtige Entscheidungen zu treffen. Zunächst geht es um Satzungsänderungen, insbesondere um den Vorschlag, unseren ab sofort im Deutschen Ärzteblatt ausgelobten Erich-Kröger- und Klaus-Jörg-Volkmer-Förderpreis für Reisemedizin über eine Stiftung auf Dauer abzusichern. Außerdem ist der gesamte Vorstand neu zu wählen. Aus heutiger Sicht werden sich alle Vorstandsmitglieder erneut der Wahl stellen. Das wissenschaftliche Programm der Tagung verspricht wieder einen beträchtlichen und praxisbezogenen Erkenntnisgewinn. Auch dieses Jahr haben wir uns bemüht, Themen aufzugreifen, die nicht auf allen Fortbildungsveranstaltungen zur Reisemedizin dargestellt werden. Übrigens: Aktuelle Ausstellungen zu den Schätzen der Krim und zum Faszinosum ‚Kleopatra‘ können Ihren Aufenthalt in Bonn noch bereichern.



G. Günter Schmolz

Prof. Dr. Günter Schmolz
Stuttgart

Vor einigen Wochen habe ich anerkannte Experten ihres für die Reisemedizin relevanten Faches angeschrieben und gebeten, der DFR als Beiratsmitglied zur Verfügung zu stehen. Einige Zusagen liegen bereits vor. Die Mitglieder des Fachbe-

rats werden sich, soweit zeitlich möglich, im Laufe der Tagung kurz vorstellen.

Die Ausschreibung unseres Förderpreises ist im Deutschen Ärzteblatt Heft 29/30 vom 22. Juli (Seite A 1440) erschienen. Bitte weisen Sie in Ihrem beruflichen Umfeld darauf hin. Leider hat sich die Bekanntmachung verzögert, das Datum des Bewerbungsschlusses, 1. August 2013, wird kaum zu halten sein. Wir werden deshalb für dieses Mal auch Bewerbungen berücksichtigen, die bis Ende August bei der Geschäftsstelle eingehen. Falls Sie für Ihren Urlaub noch nicht ausreichend mit Lektüre versorgt sein sollten: Wie wäre es mit folgenden Übersichtsarbeiten auf der Grundlage von Daten des GeoSentinelSurveillanceSystem:

- Travel-associated Illness – Trends and Clusters, 2000–2010. Im Internet: www.cdc.gov/eid (Emerging Infectious Diseases, July 2013)
- Surveillance for Travel-Related Disease, United States, 1997–2011. In: MMWR July 19, 2013; Surveillance Summaries/Vol. 62/No. 3; ebenfalls CDC.

Allen, die ihren Urlaub erst kürzlich angetreten haben (z. B. Baden-Württemberg), wünsche ich gute Erholung, den anderen Freude und Erfolg bei den täglichen reisemedizinischen Herausforderungen.

Mit vielen Grüßen aus dem Landesgesundheitsamt BW in Stuttgart
Ihr Günter Schmolz

Bewerbung bis 31.08.2013 verlängert

Erich-Kröger-und-Klaus-Jörg-Volkmer-Förderpreis für Reisemedizin

Der Bewerbungsschluss des Förderpreises ist verlängert bis 31.08.2013. Der Preis ist ausgeschrieben von der Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin für herausragende wissenschaftliche Arbeiten und Projekte, die sich den verschiedenen Aspekten der Reisemedizin widmen und hierbei die interdisziplinären Aspekte herausarbeiten.

Informationen

www.fachgesellschaft-reisemedizin.de

Bewerbungen an

Geschäftsstelle der Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin e.V.
Hansaallee 299
40549 Düsseldorf
gs@fachgesellschaft-reisemedizin.de

Einladung



16. Jahrestagung der Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin e.V.

**Freitag, 20.09. und
Samstag, 21.09.2013**
Bonn, Hilton Hotel



Ansprechpartnerin: Ingrid Bergmann
Tel.: (0211) 520 25 81
Fax: (0211) 520 25 83
info@fachgesellschaft-reisemedizin.de
www.fachgesellschaft-reisemedizin.de

Tagungsprogramm (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 20. September 2013

12:30 Uhr Begrüßungsimbiss
13:00–13:15 Uhr Begrüßung und Eröffnung
der 16. Jahrestagung
*Prof. Dr. Günter Schmolz, Stuttgart,
Vorsitzender DFR*

Praxis der reisemedizinischen Beratung Diskussion und Erfahrungsaustausch

Vorsitz: Dr. Ulrich Klinsing, Vorstandsmitglied DFR
13:15–14:15 Uhr Knifflige reisemedizinische Beratungsfälle
*Dr. Rosemarie Mazzola, Freiburg,
Vorstandsmitglied DFR*
14:15–14:45 Uhr Kaffeepause

Spezielle Themen um die Reisemedizin

14:45–15:00 Uhr Als „weltwärts Freiwillige“ in Ecuador
Miriam Schoop, Studentin, Frankfurt
15:00–15:30 Uhr Gesundheitliche Risiken von
„weltwärts Freiwilligen“
*Dr. Klaus Peter Schmitz
(vormals GIZ und DED), Bonn*
15:30–16:00 Uhr Risiko als Einflussfaktor auf die
Destinationswahl
N.N.
16:00–16:30 Uhr Klinische Visite –
Bilder tropischer Erkrankungen
Dr. Klaus-J. Volkmer, Buchholz

16:30 Uhr Mitgliederversammlung

Rahmenprogramm

18:30 Uhr Abendprogramm: Beethoven mit allen Sinnen

Samstag, 21. September 2013

Alternative Tätigkeitsfelder für Reisemediziner

9:00–9:40 Uhr Einsatz als Arzt für die Dritte Welt
Dr. Heinrich Sohn, Frankfurt
Komitee „Ärzte für die Dritte Welt“ –
Organisation, Anforderung
Dr. Lisa Sous, Vorstand Ärztekommitee Frankfurt
9:45–10:20 Uhr Praxis der Repatriierung – Erfahrungsbericht
Infrastruktur der Assistancemedizin
*Dr. Stefan Elßer, Vorstand DFR, International SOS,
Neu Isenburg*

10:20–10:45 Uhr Kaffeepause
10:45–11:25 Uhr Als „begleitender Arzt“ unterwegs –
Erfahrungsbericht
Ärztlich begleitete Reisen, Grundlagen,
Voraussetzungen, Auswertung
*Dr. Burkhard Rieke, Düsseldorf,
stellvertretender Vorsitzender DFR*
11:25–12:05 Uhr Als Arzt auf einem Kreuzfahrtschiff –
Erfahrungsbericht
Wie werde ich Schiffsarzt
Deutsche Gesellschaft für Maritime Medizin
12:05–12:35 Uhr TEMOS – Evaluierung reisemedizinischer
Beratungseinrichtungen – Anforderungen für
Gutachter vor Ort
Dr. Claudia Mika, Geschäftsführerin TEMOS
12:35–13:30 Uhr Mittagspause

Probleme der reisemedizinischen Praxis (Impfungen)

13:30–14:00 Uhr Besonderheiten der Impfpfehlungen
der sächsischen Impfkommision –
STIKO versus SIKO
*Dr. Jörg Wendisch, Dresden,
Mitglied der sächsischen Impfkommision*
14:00–14:30 Uhr Indikationsstellung für reisespezifische
Impfungen insbesondere gegen Tollwut und
Japanische Enzephalitis
*PD Dr. Tomas Jelinek, Berlin,
stellvertretender Vorsitzender DFR*
14:30–15:00 Uhr Sinn und Unsinn von Titerbestimmungen
in der Impfmedizin
N.N.
15:00–15:30 Uhr Kaffeepause

Probleme der reisemedizinischen Praxis (Vorhaben unterwegs)

15:30–15:45 Uhr Als Flachländer in der Höhe
Erfahrungsbericht, Exkursionsteilnehmer Ecuador
15:45–16:15 Uhr Höhenakklimatisation und Akklimatisations-
hilfen
*Deutsche Gesellschaft für Berg- und
Expeditionsmedizin*
16:15–16:45 Uhr Grenzen der Tauchtauglichkeit, wann ist
Tauchen verboten?
*PD Dr. Claus-Martin Muth,
Universitätsklinikum Ulm*
16:45–17:15 Uhr Die Bedeutung neuer Antikoagulanzen
für die Reisemedizin
Prof. Jürgen Ringwald, Erlangen